

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Ausgabe 3/2012, 20. April 2012

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1
AKTUELLE MITTEILUNGEN DES DEKANS	2
BESONDERE HINWEISE	2
PERSONALIEN	2
PRESSESCHAU: AUS DEM FACHBEREICH IN DIE MEDIEN	2
PRINT	2
RADIO	2
VERANSTALTUNGEN	2
KOLLOQUIEN, VORTRAGS- UND VERANSTALTUNGSREIHEN	2
VORTRÄGE UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN	4
TAGUNGEN & KONFERENZEN & WORKSHOPS	4
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	6
PUBLIKATIONEN	6
MONOGRAPHIEN	6
BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN	6
BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN	7
SONSTIGE PUBLIKATIONEN	8
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	8
FORSCHUNG UND LEHRE	8
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	8
NEUE PROJEKTE	8
AUSSCHREIBUNGEN	8
ALUMNI	11
E-LEARNING	11
FACHBEREICHS-HOMEPAGE	11
FACHBEREICHSRAT	12
FACHSCHAFT	12
MITTEILUNG DER REDAKTION	12
IMPRESSUM	12

AKTUELLE MITTEILUNG DES DEKANS

Liebe Mitglieder des Fachbereichs, liebe MitarbeiterInnen, liebe KollegInnen,

ich möchte Sie heute über eine weitere personelle Veränderung im Dekanat unterrichten:
Seit 1. April 2012 ist Frau Kathy Kursawe gemeinsam mit Frau Kornelia Bolz Ansprechpartnerin für alle Fragen zum Thema Hilfskräfte und TutorInnen.

Mit freundlichen Grüßen

Sighard Neckel
Dekan des Fachbereichs 03

BESONDERE HINWEISE

Einladung zum Semestervortrag im Sommersemester 2012

Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr (Universität Leipzig)

spricht zum Thema

„Multiple Secularities. Auf dem Weg zu einer Kultur-Soziologie religiös-säkularer Grenzziehungen“

Donnerstag, 26. April 2012, 17:00 Uhr s.t. Raum 2304 (AfE Turm)

Im Anschluss an den Vortrag findet in Raum 2302 ein Empfang und Umtrunk des Fachbereiches statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Siehe auch: http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/profil/Einl_Sem_Vor_SoSe_2012-1

PERSONELLE ÄNDERUNGEN / PERSONALIEN

Vertretungsprofessoren

Dr. des. Ewa Palenga-Möllnbeck vertritt zusammen mit **Dr. Tina Spies** die Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung

Neue Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Julia Tuppatt

Julia Tuppatt, geboren 1986 in Leipzig, ist seit April wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften in einem Forschungsprojekt des LOEWE-Forschungszentrums "Individual Development and Adaptive Education of Children at Risk" (IDeA) unter der Leitung von Prof. Dr. Birgit Becker. Sie studierte zunächst von 2007 bis 2010 an der Universität zu Köln (Abschluss B.Sc. Sozialwissenschaften) und im Anschluss bis 2011 an der City University London (Abschluss M.Sc. Social Research Methods). Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich sozialer Ungleichheit in der Kindheit mit den Schwerpunkten Bildungsungleichheit und gesundheitliche Ungleichheit.

PRESSESCHAU: AUS DEM FACHBEREICH IN DIE MEDIEN

PRINT

Neckel, Sighard

Wir müssen die Jets auf den Boden holen. Im Finanzkapitalismus kehren vormoderne Sozialformen wieder

In: taz. die tageszeitung

21. März 2012, Seite 15

Online-Version: <http://www.taz.de/Soziologe-ueber-Finanzkapitalismus/!89976/>

RADIO

Neckel, Sighard

Herkunft spielt für sozialen Aufstieg stärkere Rolle als vor 30 bis 40 Jahren.

Soziologieprofessor Neckel: Soziale Undurchlässigkeit der Schichten steigt.

Interview im Deutschlandradio Kultur (Radiofeuilleton)

11. April 2012

<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/thema/1727258/>

VERANSTALTUNGEN

KOLLOQUIEN, VORTRAGS- UND VERANSTALTUNGSREIHEN

Mittwochkolloquium am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie.

Interdisziplinär ausgerichtete Vorträge

Zur Veranstaltungsübersicht geht es hier: <http://luke.uni-frankfurt.de/mittwochkolloquium/>

Vortragsreihe „kritische Soziologie“ im Sommersemester 2012

Berufe im Wandel - SekretärInnen an der Hochschule. Das Beispiel Goethe-Universität Frankfurt am Main

Birgit Blättel-Mink,, Kristina Warncke und Sophie Westenberger

Dienstag, 24. April 2012, 18:00 – 20:00 Uhr

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/uploads2/Vortragsreihe_Kritische_Soziologie_Blaettel-Mink_SoSe12_1

Cluster-Ringvorlesung Sommersemester 2012: Normativität und Geschichtlichkeit: Frankfurter Perspektiven II

Jeweils 16:00 c.t., Campus Westend / Casino 1.811

11.04.2012

Normwandel und Medien im subsaharischen Afrika

Prof. Mamadou Diawara / Dr. Ute Röschenthaler

18.04.2012

Mathematik vs. König. Herausbildung einer normativen Ordnung der Lebenswelt der altägyptischen Experten

Prof. Annette Warner

02.05.2012

Das christliche Kaisertum. Ein europäisches Paradox

Prof. Hartmut Leppin

16.05.2012

Wirtschaftstheorie, Normsetzung und Herrschaft: Freihandel, »Rule of Law« und das Recht des Kanonenboots

Prof. Andreas Fahrmeir / Dr. Verena Steller

23.05.2012

Plädoyer für eine Ikonologie der Geschichtswissenschaft

Prof. Bernhard Jussen

30.05.2012

Was ist Wandel »normativer Ordnungen« im Europa des 16./17. Jahrhunderts?

Prof. Luise Schorn-Schütte

Bitte beachten Sie; 18 Uhr c.t. , HZ 15 !

06.06.2012

Die Herausbildung moderner Geschlechterordnungen in der islamischen Welt

Prof. Susanne Schröter

13.06.2012

Die Moral der Gleichheit Jean d'Alembert zwischen moderater und radikaler Aufklärung

Prof. Moritz Epple

20.06.2012

Kosmopolitische Dynamik im Völkerrecht?

Prof. Matthias Lutz-Bachmann

27.06.2012

Teilen und Herrschen Afrika und die französische Kolonialadministration des Ancien Régime

Dr. Benjamin Steiner

04.07.2012

Indigenität als normative politische Kategorie

Prof. Karl-Heinz Kohl

11 .07.2012

Schutzherrschaft revisited Kolonialismus aus afrikanischer Perspektive

Dr. Stefanie Michels

Siehe auch: http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/profil/plakat_ringvorlesung_sose12_web

VORTRÄGE UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN

Poland's International Position: Present and Future

Dr. Tomasz Klin

Mittwoch, 25. April, 14.00-16.00, FLAT 5.

East Central Europe: A Geopolitical Region in Transition

Dr. Tomasz Klin

Donnerstag, 26. April, 16.00-18.00, AfE 1104.

Zu den Vorträgen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Ansprechpartner für diese Veranstaltungen ist Prof. Dr. Reinhard Wolf.

Roberto Esposito: Biopolitics and Community

Prof. Vanessa Lemm (University of New South Wales, Sydney)

26. April 2012, 16 c.t., FLAT 2, im Rahmen des Kolloquiums zu Biotechnologie, Natur und Gesellschaft (Prof. Dr. Thomas Lemke)

Gerechte Gestaltung in der Globalisierung. Wege in der Entwicklungspolitik

Diskussionsveranstaltung mit der ehemaligen Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, **Heidemarie Wieczorek-Zeul**,

2. Mai 2012, 18 Uhr s.t., Casino-Anbau, Saal West, Campus Westend

Die prominente Alumna der Goethe-Universität wird von ihren langjährigen Erfahrungen als Ministerin berichten, aktuelle Herausforderungen der Entwicklungspolitik sowie Rück- und Ausblicke auf dieses sozialwissenschaftlich äußerst spannende und relevante Forschungs- und Praxisfeld schildern.

Veranstalter ist der Verein „Alumni und Fördernde der Frankfurter Gesellschaftswissenschaften“ in Kooperation mit dem Alumni-Rat der Goethe-Universität. Der Verein setzt damit die Vortragsreihe „Studium und dann? Berufsorientierung und -perspektiven für Studierende der Soziologie und Politikwissenschaften“, die von der Studienberatung des Fachbereichs etabliert wurde und seit 2011 durch den Verein unterstützt wird, fort.

Von der Protestantischen Ethik über das antike Griechenland nach China: Max Weber und die Entstehungsbedingungen des modernen Kapitalismus

Hinnerk Bruhns (Directeur de recherche émérite au CNRS und Directeur de la revue Trivium EHESS am Centre de recherches historiques, Paris)

Mittwoch, 9. Mai 2012 im Raum AfE 2302

Biopolitics and the Contested Visions of Personalization: Pharmaceuticals, Health and Medical Technologies

Dr. Richard Tutton (Lancaster University):

10. Mai 2012, 16 ct., FLAT 2, im Rahmen des Kolloquiums zu Biotechnologie, Natur und Gesellschaft (Prof. Dr. Thomas Lemke)

European Crisis and European Solidarity

Professor Erik Jones, SAIS Bologna Center / Johns Hopkins University

Mittwoch, 23. Mai, 18.00 Uhr, AfE-Turm, Raum 2302

Ansprechpartner Prof. Dr. Gunther Hellmann

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/profil/Ank_Votr_Jones_Hellmann

Forschungskolloquium "Vergleichende Politikwissenschaft"

Cooperative Transnationalism in Contemporary Europe: Europeanization and Political Opportunities for LGBT Mobilization in the European Union

Phillip Ayoub (Cornell University / HU Berlin)

Mittwoch, 30. Mai 2012, 18-20 Uhr c.t., Campus Bockenheim, AfE-Turm, Raum 901

TAGUNGEN & KONFERENZEN & WORKSHOPS

FIT für die Wissenschaft

4. BREMER SYMPOSIUM ZUM FREMDSPRACHENLEHREN UND -LERNEN AN HOCHSCHULEN

Ziel des 4. Bremer Symposiums ist es, sich wieder auf die Lernprozesse selbst zu besinnen. Im Mittelpunkt der Tagung sollen deshalb die Fragen stehen, wie fremd- und mehrsprachliche Lernprozesse ablaufen, was sie in Gang setzt und in Gang hält, welche institutionellen, sozialen und medialen Rahmenbedingungen sie erfordern und durch welche unterrichtlichen und/ oder autonomen Lernarrangements sie optimal gefördert und effizient zu den gewünschten Ergebnissen geführt werden können.

Vorgesehene Arbeitsgruppen:

- Lernprozesse zwischen Steuerung und Autonomie
- Lernprozesse – individuell und kooperativ
- Lernprozesse und Medien
- Lernprozesse und fachliche Inhalte

Vortragsanmeldung:

Nur durch Einreichen eines Abstracts bis zum **30.09.2012** (Ausschlussfrist)
auf der Webseite: www.fremdsprachenzentrum-bremen.de/symposion
Anmeldung möglich ab dem 1. September 2012

Kontakt

Dr. Bärbel Kühn
Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (FZHB)
Universität Bremen
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen
Tel.: 0421-218-61962
Weitere Informationen:
<http://www.fremdsprachenzentrum-bremen.de/symposion>

iDA-Seminar zur Regionalkompetenz**Ägypten**

7. und 8. Mai 2012 im DAAD-Hauptstadtbüro

Die Seminarteilnehmer/innen erhalten im Eröffnungsvortrag, den Herr Dr. Stephan Roll, Stiftung Wissenschaft und Politik hält, einen Überblick zur aktuellen politischen und gesellschaftlichen Situation in Ägypten, anschließend stellt Herr Dr. Stefan Buchwald, Auswärtiges Amt, die Reaktionen der Bundesregierung vor und referiert zum Thema Umbruch als Chance.

Der Leiter der Studienmission der Botschaft der Arabischen Republik Ägypten, Professor Dr. Mamdouh Eldamaty, informiert zu den Themen Höhere Bildung und Wissenschaftskultur, der Leiter unserer Außenstelle in Kairo, Dr. Michael Harms, referiert über die Hochschullandschaft, bildungspolitische Tendenzen und das DAAD-Engagement in Ägypten. Projektvorstellungen der Universitäten Köln und Leipzig sowie Berichte zur German University Cairo und des Internationalen Büros des BMBF runden das interessante und vielfältige Programm ab. Selbstverständlich bleibt - wie immer - genügend Zeit für den Austausch miteinander.

Weitere Informationen zum Seminar und zur online Anmeldung erhalten Sie unter:

<http://www.daad-akademie.de/uebergreifende-angebote/themenreihe-regionalkompetenz/#551>

**Internationale Tagung „(Be-)Deutungsansprüche in qualitativer Forschung
Positionen, Strategien und Perspektiven (selbst-)kritischer Wissensproduktion“, Goethe-Universität Frankfurt am Main**

4. - 5. Mai 2012

In der qualitativen Forschung tätige Wissenschaftler_innen, die sich mit den oben beispielhaft skizzierten (oder vergleichbaren) Fragen und in den Workshoptiteln erkennbaren Herausforderungen beschäftigen, ihre konkreten Forschungserfahrungen austauschen und so zu einer Weiterentwicklung eines (selbst-)kritischen qualitativen Methodenverständnisses beitragen möchten, sind herzlich zu der Tagung eingeladen. Ausdrücklich richtet sich die Tagung auch an interessierte Student_innen. Ein Ziel der Tagung ist die Förderung jüngerer Nachwuchswissenschaftler_innen, die die skizzierten Handlungsdilemmata oft besonders stark wahrnehmen und nach überzeugenden Strategien suchen, um die eigenen theoretischen Ansprüche in der Forschungspraxis umzusetzen.

Informationen zur Tagung werden auf <http://www.methodenkritik.de> fortlaufend aktualisiert.

Tagungsorganisation und Kontakt

Die Tagung wird durch die Juniorprofessur für soziologische Sozialpsychologie und die Vertretungsprofessur für Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften in Kooperation mit dem Methodenzentrum, dem Internationalen Promotions-Colleg (IPC) und Studierenden an der Goethe-Universität Frankfurt durchgeführt. Als Ansprechpartner_innen stehen unter tagung2012@methodenkritik.de zur Verfügung:

Prof. Dr. Phil C. Langer, Juniorprofessor für Soziologie mit dem Schwerpunkt soziologische Sozialpsychologie.

Dr. Angela Kühner, Vertretungsprofessorin für Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung.

Vesna Glavaski, Constanze Oth und Aisha Ahmad, Studentinnen der Soziologie am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Filmreihe des Exzellenz-Clusters „Normative Ordnungen“: Bewegte See

Filmische Narrativen maritimer Geschichte der Frühen Neuzeit

Sommersemester 2012, donnerstags, 19 Uhr, Cluster-Villa, Georg-Voigt-Str. 4

Das Meer und das maritime Leben in der Frühen Neuzeit ist ein immer wiederkehrendes Motiv filmischer Erzählungen. Das Schiff ist dabei oft der bewegte Hintergrund von dramatischen Ereignissen und ist gleichzeitig Allegorie sowohl der Wandelbarkeit menschlichen Lebens als auch des bewegten Bildes als Film.

Geschichten über Leben, Individuen, Herrschaft und Widerstand sind dabei häufige Themen, deren inhärente Spannung durch die Isolation des Schifffraums und die klare Abgrenzung eines Innen und Außen wie auf einer sich stets fortbewegenden Bühne inszeniert werden.

Die Filmreihe widmet sich den historiographischen Erzählungen der maritimen Geschichte im Film, um das Zusammenspiel von Fiktion und Wirklichkeit näher zu erkunden. Die Filmvorführungen beginnen mit einer kurzen Einleitung und können mit einer anschließenden Diskussion beschlossen werden.

Leben und Sterben auf Schiffen

19.04. Billy Budd (1962)

26.04. Amistad (1997)

03.05. Down to the Sea in Ships (1922)

10.05. Moby Dick (1956)

Krieger und Wissenschaftler

17.05. Captain James Cook (1987)

24.05. The Bounty (1984)

31.05. Master & Commander (2003)

Autorität und Widerstand

07.06. The Sea Hawk (1940)

14.06. The Sea Wolf (1941)

21.06. Hornblower: Mutiny (2001)

Primitive Rebellen

28.06. Ostrov sokrovishch (Treasure Island) (1972)

05.07. The Black Pirate (1926)

12.07. Pirates! (1986)

PUBLIKATIONEN

MONOGRAPHIEN

Hünefeld, Lena

Männer und Depression. Die männliche Geschlechtsidentität und die damit verknüpften gesellschaftlichen Erwartungen als Verzerrungsfaktor in Depressionsprävalenzraten. Psychotherapeuten berichten über Depressionspatienten aus der Praxis.

Frankfurt a.M. Mabuse Verlag, 2011

Maul, Katharina

Der Einfluss der beruflichen Tätigkeit auf die Familiengründung

Würzburg, 2012, 241 Seiten

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

Becker, Birgit

Elementarbildung – der erste Schritt in die Bildungskarriere

in: Dippelhofer-Stiem, Barbara und Dippelhofer, Sebastian

Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet Erziehungs- und Bildungssoziologie

Weinheim, 2012, 22 Seiten, doi: 10.3262/EEO20120212

http://www.erzwissonline.de/fachgebiete/erziehungs_und_bildungssoziologie/beitraege/20120212.htm

Hofmeister, Heather/Jüttemann, Michaela

Inequality in science? Gendered resource allocation for new professors

in: J. Motmans, D. Cuypers, P. Meier, D. Mortlemans, P. Zanoni (Hg.)

Equal is not enough: challenging differences and inequalities in contemporary societies. Conference proceedings.

Antwerpen, 2011, S. 508-521

Hofmeister, Heather/Hahmann, Julia

She gets less: gender differences in resource allocation to new professors at RWTH Aachen University

in: C. Leicht-Scholten, E. Breuer, N. Tulodetzki & A. Wolfram (Hg.)

Going Diverse: Innovative Answers to Future Challenges. Gender and Diversity Perspectives in Science, Technology and Business

Opladen & Farmington Hills: Budrich UniPress Ltd, 2011, S. 123-136

Holbig, Heike

Reclaiming Legitimacy in Postrevolutionary China: Bringing Ideology and Governance Back In

in: Kane, John / Loy, Hui-Chieh / Patapan, Haig (eds.)

Political Legitimacy in Asia. New Leadership Challenge, New York: Palgrave Macmillan, 2012, 17–38.

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN**Becker, Jens/ Gulyas, Jennifer**

Armut und Scham - über die emotionale Verarbeitung sozialer Ungleichheit.

in: Zeitschrift für Sozialreform

01/2012, Jg. 58, S. 83-99.

Biela, Jan/Hennl, Annika/Kaiser, André

Combining Federalism and Decentralization: Comparative Case Studies on Regional Development Policies in Switzerland, Austria, Denmark, and Ireland

in: *Comparative Political Studies*

2012 (45), 447-476

<http://cps.sagepub.com/content/45/4/447.abstract>

Geißel, Brigitte

Kritikbereite Bürger – ein Thema für die Politikberatung?

in: Zeitschrift für Politikberatung (ZPB)

2011, vol 4, 161-164

Hünefeld, Lena

Männer und Depression. Das versteckte Leiden.

In: Die BKK

03/2011, S. 178-183

Lemke, Thomas/Kollek, Regine

Prädiktive Gentests und ihre Folgen

In: Impulse für Gesundheitsförderung

(2012) 74, 15-16

Lichtblau, Klaus

Theodor W. Adornos 'Theorie der Gesellschaft'. Ein uneingelöstes Versprechen der Frankfurter Schule der Soziologie.

In: Soziologie. Forum der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Jahrgang 41 (2012), Heft 2,

S. 177-199

Lutz, Helma/ Palenga-Möllenbeck, Ewa

Care Workers, Care Drain, and Care Chains: Reflections on Care, Migration, and Citizenship

In: Social Politics

(Spring 2012) 19(1): 15-37

<http://sp.oxfordjournals.org/content/19/1/15.full>

Matzner, Nils / Hofmeister, Heather

Das wissenschaftliche Objektivitäts-problem. GoBIT gegen Gender Bias

In: Femina Politica 2011

20 (2), S. 126-132

Sachweh, Patrick/Olafsdottir, Sigrun

The Welfare State and Equality? Stratification Realities and Aspirations in Three Welfare Regimes

in: European Sociological Review 28 (2): 149-168.

Schneider, Christoph/ Balzer, Cornelia/ Buttstädt, Mareike/ Eßer, Katja/ Ginski, Sarah/ Hahmann, Julia/ Ketzler, Gunnar/ Klemme, Marion/ Kröpelin, Antja/ Merbitz, Henrik/ Michael, Sabrina/

Sachsen, Timo/ Siuda, Agata/ Weishoff-Houben, Michaela/ Brunk, Marten/ Dott, Wolfgang/ Hofmeister, Heather/ Pfaffenbach, Carmella/ Roll, Christine/ Selle, Klaus

'CITY 2020+': Assessing Climate Change Impacts for the City of Aachen Related to Demographic Change and Health – A Progress Report.

In: Advances in Science & Research

6, 261-270.

SONSTIGE PUBLIKATIONEN

Nölke, Andreas

Financialization,

Academic Foresights (Online Journal)

April-Juni (2012).

<http://www.academic-foresights.com/Financialization.html>

Hünefeld, Lena & Heather Hofmeister

Chefin werden. Frauen in Führungspositionen.

In: Bundeszentrale für politische Bildung, 2011

<http://www.bpb.de/themen/5MWTZ0.html>

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 200 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften](#) - [Neuerwerbungen in Soziologie](#)

FORSCHUNG UND LEHRE

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Helma Lutz und **Ewa Palenga-Möllenbeck** haben (zusammen mit Majella Kilkey, Universität Sheffield) bei der European Science Foundation eine prestigeträchtige ESF Research Conference erworben. Unter dem Titel 'Family Life in a mobile Age: Theory, Policy and Practice' wird die Konferenz im September 2013 am ESF Veranstaltungsort, der schwedischen Universität Linköping, Campus Norrköping, stattfinden

NEUE PROJEKTE

Erwerb von sprachlichen und kulturellen Kompetenzen von Migrantenkindern und der Übergang nach der vierten Klasse (ESKOM-Ü4)

Die Grundlage für ethnische Bildungsungleichheit wird schon früh gelegt. Das von der DFG finanzierte Projekt „Erwerb von sprachlichen und kulturellen Kompetenzen von Migrantenkindern in der Vorschulzeit“ konnte bislang nachweisen, dass bereits bei sehr jungen Kindern ethnische Nachteile in verschiedenen Kompetenzbereichen existieren, die sich bis zum Beginn der Grundschule nur teilweise verringern, so dass Migrantenkinder ihre Schullaufbahn mit einem klaren „Startnachteil“ beginnen. Das nun beantragte Folgeprojekt soll die längerfristigen Folgen dieser frühen Kompetenzunterschiede für die Bildungskarriere von Migrantenkindern untersuchen. Dazu soll das bereits bestehende Panel mit ca. 1000 Kindern (etwa die Hälfte davon mit türkischem Migrationshintergrund) bis zur Entscheidung für den Übergang in die Sekundarstufe fortgeführt werden. Eine Hauptfragestellung des Projektes ist, ob ethnische Kompetenzunterschiede aus der Vorschulzeit (vor allem in Bezug auf deutsche Sprachfähigkeiten) sich auch noch auf die Übergangsentscheidung in der vierten Klasse auswirken oder ob die Grundschule solche anfänglichen Kompetenzunterschiede kompensieren kann und von was dies ggf. abhängt. Zudem soll untersucht werden, ob der Besuch eines Kindergartens (eventuell indirekt) auch noch längerfristige Auswirkungen bis hin zur Schulwahl in der vierten Klasse hat und ob dies bei Migrantenkindern stärker der Fall ist als bei deutschen Kindern.

[http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/institut_3/bbecker/forschung/projekt_eskom/index.html)

[frankfurt.de/institut_3/bbecker/forschung/projekt_eskom/index.html](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/institut_3/bbecker/forschung/projekt_eskom/index.html)

AUSSCHREIBUNGEN

Bekanntmachung des BMBF: "Die Sprache der Objekte - Materielle Kultur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen"

Impulse zu der Frage, was Dinge über eine Gesellschaft und ihre Geschichte verraten oder welche Bedeutungen diese transferieren, geben in Deutschland derzeit vor allem die Empirische Kulturwissenschaft, die Kunstgeschichte und die Archäologie sowie die kultur- und technikhistorischen Muse-

en. Das BMBF möchte diese Perspektive auf die Materialität von Kultur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen weiter stärken und damit auch die Forschung an und mit Museen. Zugleich soll angeregt werden, dass sich auch andere Wissenschaftszweige, wie z.B. die Geschichts- und Sozialwissenschaften, verstärkt der Objektforschung zuwenden und mit diesem Fokus im interdisziplinären Diskurs neue Zugänge zum Verständnis europäischer und außereuropäischer Gesellschaften und Wissenskultur entwickeln. Um Fragen nach den verschiedenen Bedeutungen von Dingen zu profilieren, fördert das BMBF interdisziplinäre Forschungsvorhaben, die einen Fokus auf beispielsweise sachkulturelle, wissenschafts- und technikhistorische, ethnohistorische oder archäologische Objekte legen. Ziel ist es, die Dinge mit ihren beabsichtigten und unbeabsichtigten Bedeutungseinschreibungen im Austausch der Geistes-, Kultur- sowie Sozialwissenschaften neu zu interpretieren. Indem die Dinge in den Mittelpunkt der Betrachtung gerückt werden, sollen neue Sichtweisen auf historische Konstanten oder Umbrüche kultureller Praktiken und Austauschprozesse eröffnet werden. Es soll u.a. gezeigt werden, wie sich Objektbedeutungen und -zuschreibungen ändern und auf welche neuen gesellschaftlichen Wahrnehmungsbedürfnisse und Denkmuster sie dabei verweisen. Die Symbolik der Dinge und die Analyse haptischer Zeugnisse in ihrer technologischen, archivarischen sowie kontextuellen Überlieferung sollen für das Verstehen und Gestalten gesellschaftlichen Zusammenlebens besser erschlossen und gezielter genutzt werden.

Das **Förderverfahren ist zweistufig** angelegt: Zunächst reicht die vorgesehene Verbundkoordination eine Projektbeschreibung für den gesamten Verbund ein. Nach positiver Begutachtung werden die Verbundpartner zur Einreichung von förmlichen Förderanträgen aufgefordert. **Das Verfahren ist offen und kompetitiv.**

Deadline für die Einreichung von Projektbeschreibungen ist der **15. August 2012.**

[Weitere Informationen](#)

Demokratie-Stiftung der Universität zu Köln Stiftungspreis 2012

Die Demokratie-Stiftung verleiht den mit bis zu 2.500 Euro dotierten Stiftungspreis nach Maßgabe der folgenden Kriterien:

Bewerben können sich Autorinnen und Autoren kürzlich fertig gestellter außerordentlicher Qualifikationsarbeiten, z.B. Habilitationen, Dissertationen, Diplom-, Magister-, Master- und Bachelorarbeiten aller Fachbereiche. Die Arbeit muss sich im Kern mit dem Thema Demokratie, beispielsweise Demokratietheorie, Demokratievermittlung, Globalisierung, Medien, Religion oder Wahlsystemen beschäftigen. Besonders berücksichtigt werden solche Arbeiten, die in adäquater Weise der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Neben der Selbstbewerbung besteht die Möglichkeit, auf Vorschlag der Betreuerin bzw. des Betreuers der Qualifikationsarbeit in die Auswahl zu gelangen.

Mit der Bewerbung sind ein tabellarischer Lebenslauf, ein Exposé der Arbeit, ein Exemplar der Arbeit, eine digitale Version der Arbeit (auf CD-ROM) und das oder die bewertende/n Gutachten der Betreuerin oder des Betreuers bzw. der Betreuer beizufügen.

Die Bewerbungsfrist endet am 29. Juni 2012.

Die Bewerbung ist zu richten an:

Demokratie-Stiftung

z. Hd. Herrn Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kempen

c/o Institut für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht

Rechtshaus der Universität zu Köln

Gottfried-Keller-Strasse 2-4

50931 Köln

Ihre Rückfragen richten Sie bitte per Mail an:

demokratie-stiftung@uni-koeln.de

Holberg Internationale Memorial Prize 2013

Nähere Informationen finden Sie auf der folgenden Webseite:

<http://www.holbergprisen.no/en/holberg-international-memorial-prize.html>

International PhD Program „Democracy, Knowledge, and Gender in a Transnational World“ (IPP Transnational) commencing on October 1, 2012, invites applications

The DAAD-funded International PhD Program Transnational in the Faculty of the Social Sciences is now accepting applications for the winter term 2012/13. The program offers a structured, three-year period of research at a high academic level to graduates of sociology, political science, social psychology, and anthropology. PhD candidates will profit from an intellectually stimulating and supporting infrastructure that includes special counseling, intense academic supervision, and participation in the "Forum Transnational" with international visiting scholars as well as methods and theory workshops tailored to the needs of the participants. In addition, doctoral candidates will receive support in applying for scholarships and in career planning. Special funding is available for research periods

abroad and networking with other PhD candidates in independent doctoral working groups (Do-cAGs).

The IPP Transnational does not provide PhD scholarships.

The IPP's profile combines three areas of research in a transnational perspective:

1. Challenges and innovations of democracy
2. Transformations of the gender order
3. Biosciences and society

Special German courses and supervision opportunities will be made available for international PhD candidates. The program's working languages are English and German.

The IPP Transnational cooperates with partner universities in Scandinavia, Great Britain, Switzerland, and the United States.

Graduates of sociology, political science, social psychology, and anthropology both from Germany and abroad can apply who have an above-average university degree (MA, first state examination, Magister, diploma, or the like) and a sound knowledge of English. In addition to the usual application documents (copy of the diploma, CV), applicants must submit a five-page PhD proposal, in either German or English, in line with the IPP Transnational's research design. Furthermore, the application shall include a brief letter of motivation and two letters of reference. More detailed information on the profile of the IPP Transnational is available on the program's Web site at www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/en/ipc/ipp_transnational/ipp_transnational/index.html. Further information about the application can be obtained from Dr. Sybille Küster, IPC Social Sciences, Goethe University Frankfurt am Main, tel.: +49-69-798-23433.

Applications are to be sent **by May 15, 2012**, to the head of the project
 Prof. Dr. Helma Lutz
 Faculty of the Social Sciences
 Goethe University Frankfurt am Main
 Robert-Mayer-Straße 5
 60054 Frankfurt am Main
 Germany

Intra-European Fellowship (IEF)

Mit diesem Fellowship können Wissenschaftler/innen jeder Nationalität und Disziplin ihr eigenes Forschungsprojekt an einer Institution in einem EU- Mitgliedstaat oder FP7-assozierten Staat durchführen. Es gilt die Mobilitätsregel: Wissenschaftler/innen müssen innerhalb der letzten drei Jahre vor Antritt des Fellowships weniger als 12 Monate im Gastland verbracht haben.

International Incoming Fellowships (IIF)

Wissenschaftler/innen jeder Disziplin aus einem Drittstaat können ihren Forschungsaufenthalt in einem EU- Mitgliedstaat oder FP7-assozierten Staat mit diesem Fellowship finanzieren. Es gilt, wie auch beim IEF, die Mobilitätsregel. Wissenschaftler/innen aus den ICPC-Staaten (International Cooperation Partner Countries; Ost-Europa, Entwicklungs- oder Schwellenländer) können zusätzlich zur maximal 2-jährigen Projektlaufzeit eine einjährige Rückkehrphase finanziert bekommen.

International Outgoing Fellowships (IOF)

Mit diesem Fellowship wird ein Forschungsaufenthalt in einem Drittstaat finanziert. Nach der Projektlaufzeit von maximal zwei Jahren schließt sich hier eine verpflichtende einjährige Rückkehrphase nach Europa an. Es gilt die Mobilitätsregel und das Forschungsthema ist frei wählbar.

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmlinien finden Sie unter:
http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-259/994_read-1092/

Bei Rückfragen oder Interesse an einer Antragstellung gibt Auskunft:
 Stabsstelle Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs
 Goethe-Universität Frankfurt am Main
 Senckenberganlage 31
 60054 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 69 798 25198
 Email: k.wege@vdv.uni-frankfurt.de

ALUMNI

Neues aus dem Verein ‚Alumni und Fördernde der Frankfurter Gesellschaftswissenschaften‘

Zwei Jahre nach Gründung des Vereins standen auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 31. Januar nicht nur die Planung und Diskussion zukünftiger Aktivitäten, sondern auch satzungsgemäß Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Vorstandsvorsitzender Prof. Tilman Allert, Schriftführer Wolfgang Schulze sowie die Beisitzer Daniel Apfelbaum und Dr. Bernd Schellenberg wurden einstimmig wiedergewählt.

Neu gewählte stellvertretende Vorsitzende ist Isabel Steinhardt, die 2004 ihr Diplomstudium der Politikwissenschaft am Fachbereich absolvierte und nach Zwischenstationen im Zentrum für Lehrerbildung und Schul- und Unterrichtsforschung ihre berufliche Laufbahn in der Stabstelle Lehre und Qualitätssicherung der Goethe-Universität Frankfurt fortsetzt. Sie möchte durch die Arbeit im Verein „den besonderen Flair“ der Frankfurter Gesellschaftswissenschaften weitertragen und sich für einen intensiveren Austausch von Studierenden und Alumni einsetzen, da sie in ihrer eigenen Studienzeit „das Lernen von den Alumni“ als „sehr bereichernd“ empfunden hat.

Neuer Schatzmeister des Vereins ist Dieter Klein. Dass er neben seiner buchhalterischen Expertise auch vielseitige Kontakte und Ideen in die Vereinsarbeit einbringen wird sowie dem Fachbereich im Ruhestand aktiv verbunden bleibt, bot freudigen Anlass, im Anschluss an die Mitgliederversammlung mit einem Glas Sekt auf bereits erfolgte Arbeit sowie auf zukünftige Aktivitäten im Verein anzustoßen.

Auch Prof. Neckel, als Dekan qua Amt im Vorstand, bringt neuen Schwung in den Verein. So möchte er im Hinblick auf den Auszug des Fachbereichs aus dem AfE-Turm im kommenden Jahr auch möglichst viele Alumni und Fördernde der Frankfurter Gesellschaftswissenschaften ansprechen, an diesem historischen Ereignis zu partizipieren.

E-LEARNING

eLearning-Projekt Interaction - Workshopreihe zum Thema Transskriptionen erstellen

Es ist wieder soweit! Das E-Learning Projekt InterAction - Transkriptionen erstellen ist zum zweiten Mal bei SeLF dabei. Dieses Jahr haben wir für die Studierenden ein **kostenloses Workshop Programm** vorbereitet.

Die Veranstaltungen finden am **04.05.2012**, **11.05.2012** und **18.05.2012** jeweils **10-12 Uhr** statt.

Was euch erwartet? Ein Intensivtraining mit dem Programm F4.

04.05.2012 Audiodatei durch das F4 Programm transkribieren.

11.05.2012 Videodatei durch das F4 Programm transkribieren.

18.05.2012 Infos austauschen, Diskussion, eigene Dateien transkribieren.

Und das alles betreut durch ein nettes Team und eine angenehme Arbeitsumgebung.

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldungen unter anmeldung@interaction-frankfurt.de

Unser Blog: www.interaction-frankfurt.de

Hilfen zu OLAT: FAQs und Kurzanleitungen

- OLAT für DozentInnen
- Mit OLAT einen Kurs erstellen
- Checkliste für die Kursfreigabe
- Benachrichtigungen von KursteilnehmerInnen
- Vergleich der Funktionalitäten von WebCT und OLAT

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/profil/eturm/downloads/OLAT-KURZ_Lehrende.pdf

eLearning am Fachbereich 3

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/elearning>

FACHBEREICHS-HOMEPAGE

Migration der Webseite des Fachbereichs

Die sechs zentralen Seiten des Fachbereichs sind migriert und werden zur Zeit inhaltlich angepasst. Aufgrund der Migration kann es deshalb nach wie vor zu Fehlermeldungen oder Störungen kommen. Für Fragen zur neuen Webseite steht Ihnen seit dem 01.04.2012 Frau Malgorzata Dynkowska zur Verfügung, Tel. 22076 (bis 30.04.2012), Raum 2026; ab 01.05.2012: Tel. 22304, Raum 2522 e-Mail: dynkowska@soz.uni-frankfurt.de

Unterstützt wird Frau Dynkowska noch bis 31.05.2012 durch Herrn Daniel Keil, Tel. 22076, Raum 2026, e-Mail: keil@em.uni-frankfurt.de

Informationen und Hilfen zum CMS (NPS/fiona):

- Wenn Sie von außerhalb des Goethe-Uni-Netzwerks mit NPS arbeiten möchten, müssen Sie sich über den VPN-Service einwählen:

<https://vpn-einwahl.uni-frankfurt.de/+CSCOE+/logon.html>

- Erste Schritte in NPS:
<http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/docs/erste-Schritte-in-NPS-FB3.pdf>
- Hinweise zu Überschriften, Textauszeichnung und Formatierung:
<http://www.muk.uni-frankfurt.de/cd/web/styleguide.html>
- Frequently Asked Questions:
<http://www.rz.uni-frankfurt.de/internet/www/faq.html>
- Schulungsunterlagen (für das momentane Layout):
http://www.rz.uni-frankfurt.de/pdf/Schulungsunterlagen_fuer_Redakteure_01.pdf
- Tipps & Tricks zur Seitengestaltung:
http://www.rz.uni-frankfurt.de/org/hrz/pdf/Tipps_und_Tricks_zur_Seitengestaltung.pdf

FACHBEREICHSRAT

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

FACHSCHAFT

Zu erreichen ist die Fachschaft 03 stets unter

<http://www.fs03.de> und fachschaft@soz.uni-frankfurt.de

Unter <http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/fachschaft03-newsletter> kann sich für den Newsletter der Fachschaft (u.a. Termine / Veranstaltungen aus Uni, Wissenschaft, Studi, Frankfurt, Berichte aus Gremien [FBR, Senat, FSK, Resolutionen] und von Fachschaftstreffen) angemeldet werden.

MITTEILUNG DER REDAKTION

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen,

leider ist es dem IT-Team noch nicht gelungen, die technischen Probleme, welche durch den Web-Relaunch entstanden sind und dazu führen, dass Links nicht erreicht werden können, zu beheben. So ist das Formular für die Newsletter-Meldungen weiterhin nicht verfügbar. Bitte vorhandene Formulare benutzen und an die **Redaktionsadresse (s.u.)** schicken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Wirth-Pagano

IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Sighard Neckel, Dekan

Redaktion: Daniela Wirth-Pagano

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 9. Mai 2012

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular [Newsletter-Meldung](#)
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Zum Online-Archiv](#) mit allen bisher publizierten Newslettern des Fachbereichs

[Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)